

THEATER: MACHT SCHULE!



**THEATERPÄDAGOGIK
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
SPIELZEIT 2024/2025**

KONTAKT: 0351.4913-742
E-MAIL: THEATERPAEDAGOGIK@
STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE

INHALT

SEITE 4	VORWORT
SEITE 6	PREMIERENÜBERSICHT 2024/2025
SEITE 9	WIEDERAUFNAHMEN
SEITE 14	FÜR SCHULKLASSEN UND KURSE <ul style="list-style-type: none">· VERMITTLUNG· THEATERFÜHRUNGEN· WORKSHOPS
SEITE 18	FÜR PÄDAGOG*INNEN & KULTURVERMITTELNDE
SEITE 25	THEATER IN DIE SCHULE
SEITE 26	SCHULE OHNE RASSISMUS
SEITE 27	BERUFSORIENTIERUNG
SEITE 28	ALTERSEMPFEHLUNGEN
SEITE 42	BARRIEREFREIE THEATERANGEBOTE
SEITE 46	SCHULTICKETS
SEITE 49	SERVICE
SEITE 50	IMPRESSUM

LIEBE PÄDAGOG*INNEN, LIEBE THEATERBEGEISTERTE,

die Spielzeit 2024/2025 steht für uns unter der Überschrift THEATER: MACHT SCHULE. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Zusammenarbeit in den Bereichen kulturelle Bildung und Berufsorientierung erfolgreich fortführen, intensivieren und erleichtern. Lehrplanrelevante Inszenierungen wie NATHAN DER WEISE von Gotthold Ephraim Lessing oder DROGE FAUST, ein Jugendprojekt zu Sucht und Rausch nach Goethes FAUST, bieten sich für einen Besuch ebenso an wie DIE RATTEN von Gerhart Hauptmann oder die moderne Überschreibung von CYRANO DE BERGERAC. In DER KOMET von Büchner-Preisträger Durs Grünbein erfahren wir viel über die Anfänge und Schrecken des Nationalsozialismus, und auch aus Falladas Roman BAUERN, BOMBEN UND BONZEN lernen wir aus der Vergangenheit: Geschichte kann sich wiederholen. Friedrich Dürrenmatt formulierte in 21 PUNKTE ZU DEN PHYSIKERN „17. Was alle angeht, können nur alle lösen. 18. Jeder Versuch eines Einzelnen, für sich zu lösen, was alle angeht, muss scheitern.“ In diesem Sinne möchten wir Sie herzlich einladen, Kultur- und Bildungseinrichtung enger zusammenrücken zu lassen und über den Theaterbesuch hinaus unser breitgefächertes Workshopangebot und Begleitprogramm zu nutzen. Wir haben Ihnen in unserer Broschüre alle Inszenierungen zusammengestellt, für die wir mit dem Format PREMIEREN? KLASSE! besondere Einblicke garantieren können. Einen interessanten Blick hinter die Kulissen erhalten die Teilnehmenden einer Theaterführung. Mit Kita- und Grundschulgruppen begeben wir uns auf Spurensuche nach der Theaterraupe, ältere Klassenstufen erfahren viel über Historie, Technik und Berufe an einem Repertoiretheater. Wie gewohnt erwarten Sie für ausgewählte Neuproduktionen Fortbildungen für Lehrkräfte. In dieser Spielzeit haben wir unsere

Angebote in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung erweitern können. Eine Übersicht und die Anmeldemodalitäten finden Sie auf den Seiten 21 und 22. Neben dem Schwerpunkt Barrierefreiheit beschäftigt sich das Staatsschauspiel Dresden 2024/2025 weiterhin verstärkt mit dem Thema Nachhaltigkeit. Das schlägt sich bereits in den Inszenierungen für junges Publikum nieder. In *DIE SCHNEEKÖNIGIN* von Hans Christian Andersen spielen Klima und Jahreszeiten eine große Rolle, und Kater Maurizio und Rabe Janny kehren als Weltenretter in *DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH* ins Schauspielhaus zurück. Mit dem Klassenzimmerstück *EINMAL ZUKUNFT UND ZURÜCK* für Nachhaltigkeit und Mut zur Utopie sind wir weiterhin mobil in Dresden und Umgebung unterwegs. Alle Produktionen der Spielzeit werden von uns theaterpädagogisch flankiert. Neben den Altersempfehlungen finden Sie in der aktuellen Broschüre die thematischen Schwerpunkte aller Inszenierungen sowie unser Begleitprogramm. Kommen Sie ins Theater, wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Dresden
Janny Fuchs (Leitung), Insa Griesing, Mathias Müller
und Henriette Tribukait (Bundesfreiwillige*r)

Telefon: 0351.4913-742

E-Mail: theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de

PREMIERENÜBERSICHT 2024/2025

DROGE FAUST

ein Jugendprojekt zu Sucht und Rausch
nach Goethes FAUST
von Janette Mickan
REGIE Hanna Müller
URAUFFÜHRUNG 06.09.2024
> Kleines Haus 1

NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing
REGIE Hermann Schmidt-Rahmer
PREMIERE 07.09.2024 > Schauspielhaus

NULLERJAHRE

nach dem Roman von Hendrik Bolz
REGIE Kajetan Skurski
PREMIERE 08.09.2024 > Hauptstraße 30
und Kleines Haus 3

DAS WINTERMÄRCHEN

von William Shakespeare
REGIE Lily Sykes
PREMIERE 27.09.2024 > Schauspielhaus

IM SPIEGELSAAL

nach der gleichnamigen Graphic
Novel von Liv Strömquist
aus dem Schwedischen
von Katharina Erben
REGIE Katrin Plötner
PREMIERE 05.10.2024 > Kleines Haus 1

WONDERFUL WORLD

Das Semperoper Ballett im Kleinen
Haus des Staatsschauspiels Dresden:
Tanztheater von Kinsun Chan und
Martin Zimmermann
eine Produktion von MZ Atelier
und Theater St. Gallen
CHOREOGRAFIE Kinsun Chan und
Martin Zimmermann
PREMIERE 17.10.2024 > Kleines Haus 1

JUSTITIA

mit Dresdner Bürger*innen zwischen
Recht und Gerechtigkeit
von Ulrike Günther
REGIE Ulrike Günther
URAUFFÜHRUNG 19.10.2024
> Kleines Haus 3

DIE SCHNEEKÖNIGIN

von Hans Christian Andersen
REGIE Nora Bussenius
PREMIERE 09.11.2024 > Schauspielhaus

FAST FORWARD

Europäisches Festival für junge Regie
14.-17. November 2024 > Kleines Haus
des Staatsschauspiels Dresden, Labor-
theater der Hochschule für Bildende
Künste, HELLERAU – Europäisches
Zentrum der Künste, Kunsthaus
Dresden in der Robotron-Kantine

DER EINSAME WESTEN

von Martin McDonagh

REGIE Kilian Bauer

PREMIERE 23.11.2024 > Kleines Haus 3

EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT

von Eugene O'Neill

REGIE Sebastian Hartmann

PREMIERE 29.11.2024 > Schauspielhaus

CYRANO DE BERGERAC

von Martin Crimp

frei nach Edmond Rostand

REGIE Nicolai Sykosch

PREMIERE 30.11.2024 > Kleines Haus 1

KLASSENBESTE

ein Rechercheprojekt mit Töchtern
und deren Müttern

von Christiane Lehmann

REGIE Christiane Lehmann

URAUFFÜHRUNG 18.01.2025

> Kleines Haus 3

DER KOMET

nach dem Buch von Durs Grünbein

REGIE Tilmann Köhler

URAUFFÜHRUNG 24.01.2025

> Kleines Haus 1

DIE RATTEN

von Gerhart Hauptmann

REGIE Daniela Löffner

PREMIERE 25.01.2025 > Schauspielhaus

WAS IHR WOLLT

von William Shakespeare

REGIE Simon Werdelis

PREMIERE 21.02.2025 > Kleines Haus 1

BANDSCHEIBENVORFALL

ein Abend für Leute mit
Haltungsschäden

von Ingrid Lausund

REGIE Philipp Lux

PREMIERE 22.02.2025 > Schauspielhaus

JANE EYRE

nach Charlotte Brontë

REGIE Lily Sykes

PREMIERE 21.03.2025 > Kleines Haus 1

BAUERN, BONZEN UND BOMBEN

nach dem gleichnamigen Roman

von Hans Fallada

REGIE Tom Kühnel

PREMIERE 22.03.2025 > Schauspielhaus

DIE WEISSE ROSE

(Fassung: 1967)

von Udo Zimmermann

Koproduktion der Hochschule für Musik

Carl Maria von Weber Dresden mit der

Hochschule für Bildende Künste

Dresden und dem Staatsschauspiel

Dresden

MUSIKALISCHE LEITUNG

Franz Blochhagen

REGIE Susanne Knapp

PREMIERE 12.04.2025 > Kleines Haus 1

DANTONS TOD

von Georg Büchner

REGIE Frank Castorf

PREMIERE 25.04.2025 > Schauspielhaus

APOKALYPSE 2033*

eine prophetische Horrorsatire mit Senior*innen

von Paul Spittler

REGIE Paul Spittler

URAUFFÜHRUNG 16.05.2025 > Kleines Haus 3

**Arbeitstitel*

PRIMA FACIE

von Suzie Miller

REGIE Monique Hamelmann

PREMIERE 17.05.2025 > Kleines Haus 1

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare

REGIE Robert Gerloff

PREMIERE 31.05.2025 > Innenhof Japanisches Palais

YOU CAME, YOU SAW – EIN NO ESCAPE ROOM*

ein fiktionales Reality-Game

von Ayşe Güvendiren

REGIE Ayşe Güvendiren

URAUFFÜHRUNG 14.06.2025 > Kleines Haus 1

**Arbeitstitel*

WIEDERAUFNAHMEN 2024/2025

SCHAUSPIELHAUS

ATLANTIS – DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG

ein Musik-Theaterabend von Sebastian Hartmann und PC Nackt

REGIE Sebastian Hartmann

DAS SCHLOSS

von Franz Kafka

REGIE Maxim Didenko

DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL

Komödie von Pierre Carlet de Marivaux

REGIE Lily Sykes

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

REGIE Nicolai Sykosch

DER DIENER ZWEIER HERREN

nach Carlo Goldoni, in einer Bearbeitung von Rafael Sanchez und Mike Müller

REGIE Rafael Sanchez

DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH

von Michael Ende, in einer Fassung von Philipp Lux

REGIE Philipp Lux

DIE DREIGROSCHENOPER

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik), unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann, in einer Bearbeitung des Staatsschauspiels Dresden

mit zusätzlichen Texten von Lothar Kittstein

REGIE Volker Lösch

DORIAN

von Darryl Pinckney (Text) und Robert Wilson (Visual Book) nach Motiven von Oscar Wilde, aus dem Englischen von Konrad Kuhn, eine Koproduktion mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem National Kaunas Drama Theatre

REGIE Robert Wilson

MACBETH

von William Shakespeare, Übersetzungen von Dorothea Tieck und Heiner Müller
REGIE Christian Friedel

MAMMA MEDEA

von Tom Lanoye, aus dem Flämischen von Rainer Kersten
mit einem Prolog von Thomas Melle
REGIE Lilja Rupprecht

PIAF

Mythos, Rausch und Wirklichkeit
ein Abend von Laura Linnenbaum und Ensemble
REGIE Laura Linnebaum

KLEINES HAUS

9 TAGE WACH

Bühnenadaption von John von Düffel, nach dem gleichnamigen Buch
von Eric Stehfest und Michael J. Stephan
REGIE Sebastian Klink

ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe
aus dem Englischen von Corinna Brocher
REGIE Mina Salehpour

DER NAZI & DER FRISEUR

nach dem Roman von Edgar Hilsenrath
REGIE Monique Hamelmann

DER SANDMANN

nach E.T.A. Hoffmann
REGIE Sebastian Klink

DIE JAGD

nach dem gleichnamigen Film JAGTEN von Thomas Vinterberg
und Tobias Lindholm, für die Bühne adaptiert von David Farr
REGIE Daniela Löffner

DO IT YOURSELF 🗨️

ein Projekt mit Menschen, die etwas selbst in die Hand genommen haben
von Tobias Rausch
REGIE Tobias Rausch

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

von Jean-Paul Sartre, Deutsch von Traugott König

REGIE Vanessa Ziems

HEY SEXY!

von Turbo Pascal

KONZEPT Turbo Pascal

REGIE UND TEXTE Sophia Maria Keßen, Eva Plischke, Margret Schütz

ICH FÜHL'S NICHT

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist, aus dem Schwedischen von Katharina Erben, in einer Spielfassung von Katrin Plötner und Svenja Käshammer

REGIE Katrin Plötner

ICH WERDE NICHT HASSEN / WIE MAN NACH EINEM MASSAKER HUMANISTISCH BLEIBT IN 17 SCHRITTEN

von Izzeldin Abuelaish, für die Bühne bearbeitet von Silvia Armbruster
und Ernst Konarek / von Maya Arad Yasur

REGIE Fanny Staffa / Lily Sykes

JUDITH SHAKESPEARE – RAPE AND REVENGE

von Paula Thielecke

Dresdner Fassung von Laura Kutkaitė und Lea Aupperle

REGIE Laura Kutkaitė

LIEBE OHNE LEIDEN

ein musikalisches Hochzeitsdrama

REGIE Nicolai Sykosch

MARIA

von Simon Stephens, Deutsch von Barbara Christ

REGIE Adrian Figueroa

MINISTERIUM DER TRÄUME

nach dem Roman von Hengameh Yaghoobifarah
in einer Spielfassung von Monique Hamelmann

REGIE Monique Hamelmann

MUSIKALISIERT EUCH!

Sing-Wettstreiten für Dresdens Zukunft

von Bernadette La Hengst

REGIE Bernadette La Hengst

NAPOLEON BONAPARTE

eine dokufiktionale Revue von Tom Kühnel

REGIE Tom Kühnel

SEI GEGRÜSST UND LEBE!

Brigitte Reimann und Christa Wolf – eine Freundschaft in Tagebüchern und Briefen 1963 bis 1973, eine Produktion des Lausitz Festivals 2023

REGIE Heike Merten-Hommel

WAS WIR ERBEN

eine Produktion mit Menschen, die ein Erbe antreten, ausschlagen oder vermachen
von Romy Weyrauch

REGIE Romy Weyrauch

WOYZECK

von Georg Büchner

REGIE Lily Sykes

ANDERE SPIELSTÄTTEN

ALTE MEISTER

nach dem Roman von Thomas Bernhard

REGIE Anton Kurt Krause > Gemäldegalerie Alte Meister

EINMAL ZUKUNFT UND ZURÜCK

ein Klassenzimmerstück für Nachhaltigkeit und Mut zur Utopie

KONZEPT UND REGIE Sven Hönig, Janny Fuchs > Klassenzimmer



FÜR SCHULKLASSEN UND KURSE

Alle unsere Angebote sind in Verbindung mit einem Theaterbesuch kostenfrei und können in der Schule oder im Theater stattfinden.

VERMITTLUNG

AUFSCHLAG? VORBEREITUNG!

Bevor Schulklassen oder Kurse eine Vorstellung besuchen, ermöglichen wir Denk- und Spielräume, in denen wir mit den Schüler*innen Themen des Stückes aufgreifen und Zugänge zu theaterspezifischen Techniken und Gestaltungsmitteln der Inszenierung schaffen. In Auseinandersetzung mit der Lesart des Stückes, dem ästhetischen Konzept oder den Spielweisen der jeweiligen Produktion stellen wir Verknüpfungen zwischen der Lebenswelt junger Menschen und der Aufführung her.

Angebot für alle Schularten. Dauer: max. 90 min.

RÜCKSPIEL? NACHBEREITUNG!

Nach dem Theaterbesuch stehen die individuellen Eindrücke unseres Publikums im Mittelpunkt. Mit geeigneten Feedback-Methoden bringen wir die Schüler*innen untereinander und mit uns ins Gespräch, werfen Fragen auf und tauschen Ideen und Gedanken rund um die Inszenierung aus. In der Begegnung mit Theaterschaffenden entsteht ein angeregter, konstruktiv-kritischer Dialog mit spielpraktischen Momenten.

Angebot für alle Schularten. Dauer: max. 90 min.

PREMIEREN? KLASSE!

Wir laden interessierte Klassen oder Kurse dazu ein, den Prozess der Entstehung einer Inszenierung zu begleiten. Premierenklassen besuchen eine Probe, die sie mit Dramaturg*innen und Theaterpädagog*innen auswerten. Höhepunkt des Formats ist der Besuch der Premiere. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch im Rahmen eines abschließenden Workshops in der Schule.

Für folgende Inszenierungen bieten wir das Format an: DROGE FAUST (S. 29), NATHAN DER WEISE (S. 30), DAS WINTERMÄRCHEN (S. 33), IM SPIEGELSAAL (S. 30), CYRANO DE BERGERAC (S. 31), DER KOMET (S. 34), DIE RATTEN (S. 34), JANE EYRE (S. 35), BAUERN, BOMBEN UND BONZEN (S. 36), PRIMA FACIE (S. 37)

HINTERGRUND? DRAMATURGISCHE EINFÜHRUNGEN!

Unsere Dramaturg*innen stimmen das Publikum auf den Besuch der Inszenierung ein. Sie geben Einblicke in die Themen der Stücke und ihre Bearbeitung durch das jeweilige künstlerische Team. Sie fokussieren Fragen und Aspekte, die konzeptionell vordergründig waren, und informieren über Autor*innen, Regisseur*innen und Spielensemble.

Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Monatsspielplan oder unserem Newsletter.

UND WAS DENKST DU? PUBLIKUMSGESPRÄCH!

Nach einer Aufführung laden Schauspieler*innen und Dramaturg*innen zum Austausch ein. Hier geht es um Fragen, Eindrücke und konstruktive Kritik des Publikums sowie um einen Dialog zwischen Zuschauer*innen und dem künstlerischen Team.

Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Monatsspielplan oder unserem Newsletter.

THEATERFÜHRUNGEN

FÜR KITA UND GRUNDSCHULE

Im Theater ist was los! Die Theaterraube war wieder unterwegs und hat sich durch Textbücher gefressen, Bilder in der Galerie durcheinandergebracht und die Kulissen verschoben. Aber was sind überhaupt Kulissen, wie kommen die Schauspieler*innen zu ihren Kostümen, und warum hat die große Bühne einen eigenen Turm? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen wir in der Theaterführung auf den Grund. Auf den Spuren der Theaterraube erforschen wir das Theater vom Keller bis zum Dach.

FÜR SCHULGRUPPEN UND KURSE

Wir führen hinter die Kulissen des Schauspielhauses, stellen das Gebäude, seine Geschichte, die architektonischen und technischen Besonderheiten sowie Theaterberufe und Arbeitsabläufe in einem Repertoiretheater vor und öffnen Türen, die für das Publikum normalerweise verschlossen bleiben.

Kosten: 2,00 Euro pro Person / Termine: wochentags 8,30 Uhr oder 14,30 Uhr

Dauer: 90 bis 120 min.

WORKSHOPS

THEATER SPIELEN

Es gibt viele Orte, an denen Theater gespielt wird, zum Beispiel in der Schule oder im Kindergarten. Der Workshop vermittelt in einfachen Übungen, was für das gemeinsame Theaterspielen wichtig ist und wie man es gut einsetzen kann. Wir bringen Mimik und Gestik ins Spiel, lassen die Stimmbänder vibrieren und lernen Tricks, damit das Publikum bei der Aufführung kein Wort verpasst.

Inhalte: Stimm- und Sprachtraining, Impro-Theater, Rollenarbeit

Dauer: 90 min. | Klassenstufe: 2 bis 13

BEWEGUNGSPULSE FÜR DEN UNTERRICHT

Auf der Theaterbühne sind die Bewegungen der Spielenden essenzieller Bestandteil, um Rollen und Handlungen erfahrbar zu machen. Dieses Workshopangebot gibt Impulse für eine aktive Unterrichtsgestaltung auf Grundlage von Bewegungsspielen und Präsenzübungen und regt zum gemeinsamen (Theater-)Spielen und aktiven Miteinander in Schul- und Projektgruppen an.

Inhalte: Bewegungsspiele für den Unterricht, Gruppenspiele, Gruppendynamik, Präsenz

Dauer: 90 min. | Klassenstufe: 2 bis 13

THEATER – DAS ERSTE MAL

Das erste Mal ist immer aufregend, alles ist neu, und meistens hat man keine Ahnung, was einen erwartet. In diesem Workshop verbinden wir europäische Theatergeschichte mit dem heutigen Theater. Denn seit der Antike hat sich einiges geändert, und wenn man einen Blick in die Historie wirft, versteht man auch, warum. Aber wieso darf man im Theater nicht essen, wieso muss ich das Handy stumm schalten und mich gleich mit? Wir gehen spielerisch klassische Stationen eines Theaterbesuchs durch und üben uns in der Meisterung derselben.

Inhalte: Theatergeschichte, Dramatik, Theaterknigge | Dauer: 90 min. | Klassenstufe: 6 bis 13

THEATERBERUFE VON A BIS Z

In einem Theaterbetrieb arbeiten viele Menschen in den unterschiedlichsten Berufen, und einige davon bilden die Sächsischen Staatstheater auch selbst aus. Neben Berufen, wie Schauspiel, Beleuchtung, Ton, Kostüm- und Bühnenbild, die dem Publikum während einer Vorstellung sofort ins Auge fallen, informieren wir in diesem Workshop über Berufsgruppen, die man als Zuschauer*in selten in Aktion erlebt: Schlosser*in, Tischler*in, Schuhmacher*in, Maßschneider*in und viele mehr. Der Workshop vermittelt einen Überblick über bekannte und weniger bekannte Berufsfelder, die jeweiligen Einstiegsmöglichkeiten und Bewerbungsverfahren.

Inhalte: Berufsorientierung, Abläufe am Theater | Dauer: 90 bis 120 min. |

Klassenstufe: 8 bis 13

SPRECHEN AUF DER BÜHNE

Auch sprechen will gelernt sein. Egal, ob Vortrag, Prüfung oder Festtagsrede – den Menschen, die gut sprechen können, hört man gerne zu. Die Mittel des Theaters sind dabei hilfreich und trainieren Auftrittskompetenz, Präsenz und freie Rede. Hilft auch gegen Lampenfieber.

Inhalte: Stimm- und Sprechtraining, Bewerbungstraining | Dauer: 90 min. |

Klassenstufe: 8 bis 13

ICH BIN EINE PERFORMANCE

Performance fördert die körperliche und emotionale Selbstbestimmung, unterstützt die eigenständige Themenfindung und weckt Lust, sich mit anderen in Beziehung zu setzen. Der Workshop beleuchtet die Anfänge des performativen Theaters und leitet die Teilnehmenden zur eigenen Performance an.

Inhalte: digitale und analoge Selbstdarstellung, selbstbestimmtes Handeln, Performancekunst

Dauer: 90 bis 120 min. | Klassenstufe: 9 bis 13

WIE WIR KOMMUNIZIEREN

Wie man Wald hineinruft, so schallt es hinaus? Kommunikation als Basis des miteinander Agierens birgt viele Hürden und Missverständnisse. Dieser Workshop widmet sich verbalen und nonverbalen Kommunikationsformen zum grundlegenden Verstehen und Verstandenwerden.

Inhalte: verbale und nonverbale Kommunikationsformen, 4-Ohren-Prinzip, gewaltfreie Kommunikation | Dauer: 90 bis 120 min. | Klassenstufe: 8 bis 13

TEXTE SCHREIBEN

Wer spricht, hat Licht, doch was spricht man eigentlich? Der Angst vor der leeren Seite begegnet der Workshop mit Schreib- und Erzählübungen, welche die detaillierte Wahrnehmung, Spontaneität sowie Gruppenarbeit fördern. So entstehen Texte aus dem Nichts, die fast bühnenreif sind.

Inhalte: Kreatives Schreiben | Dauer: 120 min. | Klassenstufe: 8 bis 13

THEATERKONZEPTE SPIELEND VERSTEHEN

Warum braucht der Text auf der Bühne ein Konzept? Um dieser Frage nachzugehen, werfen wir einen Blick in das antike Griechenland, in dem der Philosoph und Universalgelehrte Aristoteles die wohl bekannteste Dramentheorie entwickelte.

Inhalte: aristotelische Dramentheorie von der Antike bis heute | Dauer: 90 min. | Klassenstufe: 8 bis 13

WAS FÜR EIN DRAMA

In diesem Workshop stehen Theaterkonzepte und das Theater als Zeichensystem im Fokus. Wir untersuchen mit den Teilnehmer*innen ausgewählte Konzepte spielerisch und reflektieren exemplarische Spielszenen unter dramentheoretischen Aspekten. Die Erkenntnisse übertragen wir auf Inszenierungen des Staatsschauspiels Dresden, welche die Schüler*innen gesehen haben.

Inhalte: Dramentheorie, episches Theater, absurdes Theater, Dokumentartheater, Dürrenmatts Komödientheorie | Dauer: 90 min. | Klassenstufe: 11 bis 13

FERIENWORKSHOPS

In den Winter- und Herbstferien bietet das Staatsschauspiel Dresden einen dreitägigen Ferienworkshop für Schüler*innen zwischen 14 und 18 Jahren an. In dem Workshop lernen die Teilnehmenden performative Inszenierungsformen kennen, die sie direkt bei der eigenen szenischen Arbeit anwenden können. Ziel ist es, in drei Tagen eine kurze Werkschau zu erarbeiten und diese am letzten Tag als Präsentation vorzuführen.

Termine Herbstferien 2024: 09. – 11.10.2024, 10.00 – 16.00 Uhr

Termine Winterferien 2025: 19. – 21.02.2025, 10.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Mathias Müller

Anmeldung: theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de (Betreff: Ferien)

FÜR PÄDAGOG*INNEN & KULTURVERMITTLNDE

DAS WILL ICH SEHEN!

Unser Online-Formular (QR-Code siehe Seite 28) erleichtert die Planung und Buchung von Vorstellungsbesuchen mit Schulklassen und -kursen. Nachdem die gewünschten Inszenierungen und Zeiträume angegeben wurden, informieren die Kolleg*innen des Besucherservices über verfügbare Aufführungstermine.

DAS FRAGE ICH NACH!

Manchmal müssen Fragen zur Planung und Begleitung von Theaterbesuchen, zu Fortbildungen oder Praktikumsmöglichkeiten einfach besprochen werden. Rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns.

DAS WILL ICH WISSEN!

Unser monatlicher Newsletter informiert per E-Mail oder per Post über Premieren- und Aufführungstermine, Gastspiele, schulrelevante Sonderveranstaltungen und Fortbildungs- sowie Kooperationsangebote. Außerdem erhalten Lehrkräfte und Kulturvermittelnde ausgewähltes Zusatzmaterial sowie Plakate und Spielpläne für die Auslage.

Anmeldung und Information: in der Theaterpädagogik oder über unsere Website

DAS NEHME ICH MIT!

Wir stellen zu ausgewählten Inszenierungen Materialmappen mit theoretischen Impulsen, dramaturgischen Informationen, ergänzenden Texten sowie Anregungen der Theaterpädagogik für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuches im Rahmen des Fachunterrichts zur Verfügung. Sie erhalten die Materialmappe bei der Buchung für Schulgruppen per E-Mail bzw. auf Nachfrage in der Theaterpädagogik gerne per Post.

VORSCHAU

Beim Besuch einer der ersten fünf Vorstellungen einer Inszenierung nach der Premiere können Lehrkräfte unsere Neuproduktionen ‚vorgucken‘ und entscheiden, ob sie diese mit Schulklassen oder Kursen anschauen wollen. Dafür wird ein gültiger Vorschauappass benötigt, welcher personengebunden ist und für die gesamte Spielzeit 2024/2025 gilt. Die Vorschaukarten sind nicht übertragbar und begrenzt auf zwei Personen pro Veranstaltung. Informationen über mögliche Endprobenbesuche bzw. Aufführungstermine sowie alle Zusatzveranstaltungen zur jeweiligen Inszenierung erhalten Vorschauende monatlich per E-Mail.

Kosten: 10,00 Euro für die Theaterkarte

Information und Beantragung des Vorschaupasses: in der Theaterpädagogik

FACHTAG FÜR REFERENDAR*INNEN

In Verbindung mit dem Besuch einer Inszenierung unseres Theaters bieten wir Fachtage für Referendar*innen an. Wir fokussieren Möglichkeiten der spielpraktischen Auseinandersetzung mit Themen oder Schwerpunkten der Produktion und erproben theaterpädagogische Methoden, die angehende Lehrer*innen auf ihren Unterricht übertragen können. Ein Fachtag ist auch für Fachschaften als schulinterne Fortbildung buchbar.

Kosten: 10,00 Euro für die Theaterkarte / Termin, Ort und Dauer: nach Absprache

FORTBILDUNGEN ZU NEUPRODUKTIONEN

An der Produktion beteiligte Theaterschaffende laden Pädagog*innen zu Fortbildungseinheiten ein, in denen erkundet wird, wie Themen und Inhalte ausgewählter Inszenierungen durch theaterpädagogische Methoden auf den Fachunterricht übertragbar sind. Termine geben wir rechtzeitig über unseren Newsletter bekannt.

Kosten: 10,00 Euro für die Theaterkarte / Anmeldung: in der Theaterpädagogik

NATHAN DER WEISE

Premiere 07.09.2024 > Schauspielhaus

Informationen zum Stück: Seite 30

Leitung: Janny Fuchs / Termin: 3. September 2024

DROGE FAUST

Uraufführung 06.09.2024 > Kleines Haus 1

Informationen zum Stück: Seite 29

Leitung: Insa Griesing / Termin: 5. September 2024

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Premiere 09.11.2024 > Schauspielhaus

Informationen zum Stück: Seite 28

Leitung: Mathias Müller / Termin: November 2024

DER KOMET

Uraufführung 24.01.2025 > Kleines Haus 1

Informationen zum Stück: Seite 34

Leitung: Mathias Müller / Termin: Januar 2025

DIE RATTEN

Premiere 25.01.2025 > Schauspielhaus

Informationen zum Stück: Seite 34

Leitung: Janny Fuchs / Termin: Februar 2025



IN KOOPERATION MIT DEM LANDESAMT FÜR SCHULE UND BILDUNG (DRESDEN)

Anmeldung für die Fortbildungen erfolgt über den Katalog des Landesamtes für Schule und Bildung (www.lasub.smk.sachsen.de)

VON DER IDEE ZUM STÜCK EIGENE THEATRALE PROJEKTE REALISIEREN

Der Workshop vermittelt Formate, wie mit Gruppen unterschiedlichen Alters fiktionale sowie biografische Texte und szenische Ideen entstehen können. Dabei streift der Workshop grundlegende Improvisations- und Schreibübungen, über die Texte und erste Szenen kreiert werden. Für die Weiterentwicklung und Verdichtung hält der theatrale Werkzeugkasten vielseitige Übungen bereit. Ziel ist es, den Teilnehmenden wichtige Grundlagen der Stückentwicklung zu vermitteln.

Das zweitägige Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, außer Grundschule

Termin: 25. – 26.10.2024, 9.00 – 16.00 Uhr im Schauspielhaus (Fortbildungsnummer: R05110)

DIE EIGENE STIMME – SPRECHEN UND SPRECHTRAINING

Der Workshop vermittelt Teilnehmenden theoretische Grundlagen, bezieht Beispiele aus dem Schulalltag ein und lädt mit praktischen Übungen zum Wahrnehmen und Ausprobieren eigener stimmlicher Möglichkeiten ein. Weil der stimmliche Einsatz auch spannende Aspekte im Umgang mit Texten bereithält, werden im zweiten Teil des Workshops spielerische Ansätze für die Texterarbeitung mit Gruppen erprobt. Dadurch werden nicht nur Impulse zur Unterstützung der eigenen Stimme vermittelt, sondern die Lust an der Stimme als Instrument geweckt.

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte sämtlicher Schularten und Schulfächer sowie

*Erzieher*innen. / Termine: 09.01.2025 im Schauspielhaus (Fortbildungsnummer: R05370),*

10.02.2025 im Schauspielhaus (Fortbildungsnummer: R05371)

THEATER ALS AUSSERSCHULISCHER LERNORT

Als außerschulischer Lernort bietet das Staatsschauspiel Dresden eine Vielzahl von Lernangeboten, die sowohl den Unterricht unterstützen als auch den Bereich der beruflichen Orientierung begleiten. Welche Lernangebote gibt es am Staatsschauspiel Dresden? Wie können die Angebote im Rahmen des Schulunterrichts genutzt werden? Welche Angebote eignen sich für welche Fächer und welche Schularten? Diese und weitere Fragen werden in Workshops und einem ausführlichen Blick hinter die Kulissen beantwortet und ausprobiert. Die Angebote sind entsprechend der sächsischen Lehrpläne auf den Unterricht abgestimmt. Für Lehrkräfte aller Schularten.

Termine: 07.01.2025, 9.00 – 16.00 Uhr im Schauspielhaus (Fortbildungsnummer: R05111),

04.04.2025, 9.00 – 16.00 Uhr im Schauspielhaus (Fortbildungsnummer: R05112)

JAHRESFORTBILDUNG „ADRENALIN“

Adrenalin erhöht den Blutdruck, der Blutzuckerspiegel schnell in die Höhe, und die Fettverbrennung ist auf Höchstniveau. Daraus resultieren Energie, Leistung und Aufmerksamkeit, um in Gefahrensituationen fliehen oder sich verteidigen zu können. Auch im schulischen Bereich kann der Adrenalinpegel in die Höhe schnellen, z. B. wenn Eltern die Leistungsbewertung des eigenen Kindes als ungerecht wahrnehmen, wenn Schüler*innen sich respektlos verhalten oder es zu Konflikten in der Pause kommt. Die Jahresfortbildung sucht mit theatralen Methoden wie Fantasiereisen und Improvisationen nach Wegen, wie man trotz hohen Stresspegels die Ruhe bewahren kann.

*Diese Fortbildung ist Teil des Clubangebots der Bürger:Bühne am Staatsschauspiel Dresden.
Für Pädagog*innen und Kulturvermittelnde. Leitung: Mathias Müller (Theaterpädagoge)
Termine: November 2024 bis April 2025, freitags 18.00 bis 20.15 Uhr + 2 Wochenenden
(Fortbildungsnummer: R05113)*





THEATER IN DIE SCHULE

ein Kooperationsprojekt für Oberschulen und Berufsbildende Schulen

Seit der Spielzeit 2018/2019 erkunden wir gemeinsam mit Partnerschulen Wege und Spielräume einer Kulturschule, in der ganzheitliche Bildungskonzepte profilgebend sind. Mit dem Projekt THEATER IN DIE SCHULE werden Schüler*innen spannende Perspektiven über den Publikumsraum hinaus eröffnet, indem sie Theater als außerschulischen Lernort erleben, der unterrichtsrelevante Inhalte neu erfahrbar werden lässt. Zu Beginn des neuen Schuljahres wählen die Schulen jeweils eine Inszenierung aus dem Repertoire unseres Spielplans, die den thematischen Rahmen für die gemeinsame ästhetische Forschungsreise bildet. Die Schüler*innen lernen verschiedene Bereiche wie Bühnentechnik, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Schauspiel kennen und erhalten Einblicke in die Produktionsabläufe am Theater. Begleitend zum Vorstellungsbesuch finden Workshops, Gesprächsrunden mit Expert*innen, Probenbesuche, Lehrer*innenfortbildungen und Führungen durch die Theaterwerkstätten und das Schauspielhaus statt. Den Höhepunkt eines jeden Schuljahres bilden Projekt-tage, in denen die Schüler*innen unter Anleitung von Lehrkräften, Theaterschaffenden und Studierenden verschiedenen künstlerischen Forschungsfragen nachgehen. Das Spektrum der Ergebnisse reicht von Installationen über szenisches Spiel bis hin zu Ausstellungen und eigenen Texten.

In der Spielzeit 2024/2025 freuen wir uns auf neue Kooperationsschulen und neugierig forschende Schüler*innen.

SCHULE OHNE RASSISMUS

Seit Juni 2023 ist das Staatsschauspiel Dresden offizieller Bündnispartner des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Im Rahmen der Patenschaft mit dem Gymnasium Dresden-Pieschen und der 145. Oberschule Dresden-Pieschen kommt dem Staatsschauspiel Dresden die besondere Verantwortung zu, den Schulcampus Pieschen auf dem Weg zur „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tatkräftig zu unterstützen. Um die diskriminierungsfreien Werte der Initiative im Schulalltag zu implementieren, erarbeiten wir gemeinsam mit den Schüler*innen einen Workshop, welcher für das Erkennen von diskriminierendem Verhalten und Mobbing sensibilisieren soll und Wege des zivilcouragierten Eingreifens aufzeigt. Ziel ist es, dass Schüler*innen selbstständig den Workshop für ihre Mitschüler*innen durchführen und die Verantwortlichkeit in die Hände der Schule und der Schülerschaft gelegt wird.

BERUFSORIENTIERUNG

Schluss mit grauer Theorie! Für alle, die lieber selbst ins Machen kommen oder gerne länger hinter die Kulissen blicken möchten, haben wir eine gute Nachricht: Das geht bei uns. Egal ob Schnupperkurs, Schulpraktikum oder Praxissemester, wir bieten regelmäßig Praktikumsplätze für alle ab Klassenstufe 8 an.

Die Theaterpädagogik ermöglicht Studierenden, im Rahmen ihres pädagogisch-künstlerischen Studiums praxisnahe Erfahrungen zu sammeln und Vermittlungsarbeit am Staatsschauspiel Dresden kennenzulernen. Werde Teil des Teams und lerne Abläufe und Anleitungsmethoden kennen. Eigene konzeptionelle Überlegungen werden unterstützt und professionell begleitet. Auch als vorbereitendes Praktikum möglich.

Das Staatsschauspiel Dresden bietet Plätze für ein BFD Kultur und Bildung in den vier Bereichen Bürger:Bühne, Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Theaterpädagogik an. Das BFD Kultur und Bildung geht ein Jahr und beginnt immer zum 1. September. Bewerbungen sind ausschließlich über das Bewerberportal der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e. V. möglich: anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche
Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.staatsschauspiel-dresden.de/karriere/

Der Zukunftstag 2025 (GIRLS' & BOYS' DAY) findet am 3. April 2025 statt. Das ganze Theater an einem Tag entdecken, kennenlernen und ausprobieren. Anmeldung erfolgt in der Theaterpädagogik oder unter www.girls-day.de oder www.boys-day.de.

ALTERSEMPFEHLUNGEN

Theaterbesuche für Schulklassen und Kurse leicht gemacht: Mit der Zusendung passender Spielplaninformationen unterstützen wir Sie bei der kurz- oder langfristigen Planung von Theaterbesuchen. Geben Sie gewünschte Inszenierungen und Zeiträume in unserem Online-Formular an. Die Kolleg*innen des Besucherservices informieren über entsprechende Spieltermine.



AB KLASSENSTUFE 2

DIE SCHNEEKÖNIGIN

von Hans Christian Andersen **Premiere 09.11.2024** > Schauspielhaus

Die frostige Herrscherin entführt den kleinen Kay in die Spiegelsäle ihres Schlosses am Nordpol. Ohne die Gefahren abschätzen zu können, macht sich daraufhin Gerda auf die Suche nach ihrem verschollenen Spielgefährten. Sie begegnet einem Räubermädchen, sprechenden Krähen, einem netten Prinzenpaar, hilfsbereiten Waldtauben und einem Rentier, das sie näher und näher an den Nordpol und damit zu Kay bringt.

Andersens Märchen aus dem 19. Jahrhundert ist ein wunderschönes Roadmovie, das von der großen Kraft der Freundschaft erzählt.

Themen Freundschaft, Abenteuer, Hilfsbereitschaft, Einsamkeit, Hoffnung, Kunstmärchen / *Materialmappe*

DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH

von Michael Ende > Schauspielhaus

In der Villa Albraum ist die Hölle los. Ein mächtiger Zauberspruch soll, zur Silvesternacht getrunken, unendlich viel Schlechtes über die Welt bringen. Können Kater Maurizio und Rabe Janny das noch verhindern?

Themen Umweltschutz, Artensterben, Zauberei, Freundschaft / *Materialmappe*

AB KLASSENSTUFE 6

EINMAL ZUKUNFT UND ZURÜCK

ein Klassenzimmerstück für Nachhaltigkeit und Mut zur Utopie › Klassenzimmer

Der Zeitreisende Frerk Foerster ist verwirrt. Eigentlich sollte er die klügsten Köpfe der Welt abholen. Aber er ist zu weit gereist, die zukünftigen Weltverbesser*innen gehen noch in die Schule und wissen noch gar nichts von ihrem Potenzial.

Themen Nachhaltigkeit, Umweltinitiativen, Innovationen, Utopie

AB KLASSENSTUFE 8

DROGE FAUST

von Janette Mickan *Uraufführung 06.09.2024* › Kleines Haus 1

Pillen, Pulver, Pilze: Jede Substanz birgt ihr eigenes Versprechen – und ihren eigenen Abgrund. Auch Goethes berühmter Faust greift bei seiner Suche nach dem, „was die Welt im Innersten zusammenhält“, zu einer geheimnisvollen Tinktur und macht daraufhin rauschhafte, psychedelische Erfahrungen. Welche Drogen konsumiert werden und wie darüber gesprochen wird, erzählt immer etwas über die Gesellschaft, in der wir leben, über unsere Prägungen, Horizonte und Sehnsüchte. Manche probieren nur einmalig, manche konsumieren regelmäßig beim Feiern, und für andere ist die Droge zur Sucht geworden, die den Tagesablauf bestimmt. Eine Stückentwicklung mit jungen Menschen, die sich mit Bedeutung und Auswirkungen von Drogen in unserer Gesellschaft beschäftigt und Motive von Goethes FAUST ins Heute holt.

Themen Suchtverhalten, Prävention, Erkenntnis, Konsum und Marktwirtschaft, Goethes FAUST / *Materialmappe*

AB KLASSENSTUFE 9

NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing **Premiere 07.09.2024** > **Schauspielhaus**

Nathans Haus ist abgebrannt, seine jüdisch erzogene Tochter Recha vom christlichen Tempelherrn eher durch Zufall gerettet. Letzterer ist selbst gerade erst der Hinrichtung durch den muslimischen Sultan Saladin entgangen. Gewalt, mal religiös, mal machtpolitisch motiviert, herrscht überall in Jerusalem in den Zeiten der christlichen Kreuzzüge. Wie kann gerade hier humanistisches Handeln möglich werden? Lessings Stück aus dem Jahr 1779 steht ganz im Zeichen des Toleranzgebots der Aufklärung. Hermann Schmidt-Rahmer arbeitet in seiner Inszenierung heraus, wie gefährdet Lessings Utopie war und ist, und wie viel es kostet, sie immer wieder zu bewahren, indem man sie kritisch befragt.

Themen Ringparabel, religiöse Toleranz, Vertrauen, Dramatik der Aufklärung, Gotthold Ephraim Lessing / Materialmappe

IM SPIEGELSAAL

nach Liv Strömquist **Premiere 05.10.2024** > **Kleines Haus 1**

Die Schönheit ist eine knallharte Währung. Wer als schön gilt, hat es gut. Oder auch nicht, wie Liv Strömquist in ihrer Graphic Novel eindrucksvoll beweist. Frage: Was haben Schneewittchens Stiefmutter, Marilyn Monroe, Nofretete, die Kaiserin Sissi, Kylie Jenner und Kim Kardashian gemeinsam? Antwort: Sie sind schön! Und deshalb würden viele gern aussehen wie sie. „Schön aussehen“, das ist das Ziel. Doch wenn wir entdecken, dass wir – dank Smartphone und Social Media – eigentlich selbst über das Bild, das andere von uns haben, verfügen können, dann wird schön, ganz schön schräg.

Themen Schönheitsideale damals bis heute, Suche nach Liebe und Anerkennung, Soziale Medien, Inszenierung von Weiblichkeit

NULLERJAHRE

von Hendrik Bolz **Premiere 08.09.2024** > **Hauptstraße 30 und Kleines Haus 3**

In seinem Romandebüt, einem Hybrid aus Coming of Age und Strukturanalyse, beschreibt Hendrik Bolz seinen Weg durch die Plattenbausiedlungen Stralsunds kurz nach der Wende. Es ist ein Erwachen ohne Erwachsene. Die noch richtungslose Energie des Teenagers entlädt sich zunehmend in Gewalt und Rassismus. Wer falsch guckt oder aussieht, provoziert schon die Eskalation. Und während die Eltern einen Platz im neuen System suchen, finden die Heranwachsenden ihre Antwort in der Betäubung aller Unsicherheiten. Doch Hendrik befreit sich aus der Verhärtung und vollzieht inmitten eines politischen Umbruchs seinen ganz persönlichen.

Themen Erwachsenwerden, Jugendkriminalität, Rassismus, Gewalt, Homophobie, Wendezeit, Gegenwartsroman

CYRANO DE BERGERAC

von Martin Crimp, frei nach Edmond Rostand **Premiere 30.11.2024** > Kleines Haus 1

Der hitzige, schlagfertige Soldat Cyrano versteckt hinter seinen Wutausbrüchen und Macho-Gehabe Verletzlichkeit und Sensibilität, denen er nur in seiner Dichtung Ausdruck verleihen kann. Seit vielen Jahren liebt er seine Cousine Roxane. Der sonst so wortgewandte Poet vermag es nicht, sich der angebeteten Frau zu offenbaren – aus Scham über seine gewaltige Nase. Als sie ihm erzählt, sich in Christian, einen Schönling ohne Geist, verliebt zu haben, verwandelt Cyrano seine Verzweiflung in eine List: Da Roxane nur einen attraktiven und intelligenten Mann will, schreibt er in Christians Namen kluge und romantische Briefe, was alle drei schon bald in ein Identitätschaos katapultiert und es immer schwerer macht, zwischen Sein und Schein zu unterscheiden.

Themen Wortgewalt, Liebe, Selbstzweifel, Frühbarock, Dreißigjähriger Krieg, Rap

APOKALYPSE 2033* 

von Paul Spittler **Uraufführung 16.05.2025** > Kleines Haus 3

Das Ende steht bevor, und wir sitzen im Altersheim. Klimakrise, Nazis in den Parlamenten, Rückkehr zu überholten, traditionellen Werten, Ausbeutung, Femizide, Inflation und überall Krieg. Ein Horrorszenario! Wofür haben wir denn gekämpft, wenn ihr jetzt alles mit dem Arsch niederreißt?! Wir haben lange genug nur zugeschaut! Jetzt sind wir dran! Hörgeräte auf volle Pulle, Tablettenblister aufgefüllt – Rollatorgeschwader, marsch!

Themen Apokalypse, Generation Baby-Boomer, Krisen der Gesellschaft, Aufstand der Senior*innen

9 TAGE WACH

Bühnenadaption von John von Düffel > Kleines Haus 1

Aufgewachsen vor den Toren Dresdens, kommt Eric Stehfest im Alter von 14 Jahren in der Neustadt mit der Partydroge Chrystal Meth in Kontakt. Bildgewaltiges Tagebuch eines Absturzes.

Themen Sucht, familiäre Vorbelastung, psychische Leiden, Entzug, Therapie, Schauspiel

ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe > Kleines Haus 2

Mit sieben Jahren beginnt er eine Liste mit all den schönen Dingen im und am Leben. Es sind Vorschläge für seine suizidgefährdete Mutter und viel später auch für ihn.

Themen Familie, Vorbelastung, Suizid, Depression, Lust am Leben, Erwachsenwerden

ICH FÜHL'S NICHT

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist › Kleines Haus 1

Verliebt, verlobt, verheiratet – diese Idee der Liebe steht heute Kopf. Von Sokrates über Kierkegaard bis zu Beyoncé und Leonardo DiCaprios austauschbaren Bikini-Model-Freundinnen: Fühlen wir die Liebe oder nicht?

Themen Liebeskonzepte von der Antike bis heute, Liebe und Social Media, Liebe inner- und außerhalb des gesellschaftlichen Rahmens / Materialmappe

ICH WERDE NICHT HASSEN / WIE MAN NACH EINEM MASSAKER HUMANISTISCH BLEIBT IN 17 SCHRITTEN

von Izzeldin Abuelaish / von Maya Arad Yasur › Kleines Haus 3

Izzeldin Abuelaish ist der erste palästinensische Arzt aus Gaza, der in einem israelischen Krankenhaus arbeitet. Bei einem Anschlag werden drei seiner Kinder getötet. Aber Abuelaish ruft sich eines immer ins Bewusstsein: Ich werde nicht hassen. In dem neuen Doppelabend wird der Monolog mit dem Text der israelischen Dramatikerin Maya Arad Yasur ergänzt. Er entstand nach dem Terrorangriff der radikal-islamistischen Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und appelliert an den Humanismus auf beiden Seiten der Grenze.

Themen Nahostkonflikt, Umgang mit Schicksalsschlägen, Humanismus

LIEBE OHNE LEIDEN

ein musikalisches Hochzeitsdrama › Kleines Haus 1

Eine Hochzeit ohne Musik ist genauso undenkbar wie eine Beerdigung ohne Leiche.

Themen Komödie, Liederabend, Liebe

MARIA

von Simon Stephens › Kleines Haus 1

Nähe digital. Glaube, Liebe, Hoffnung sind Marias Antrieb, egal, ob in der rauen Wirklichkeit oder im virtuellen Raum. Aus schlaglichtartigen Szenen formt sich das Porträt einer jungen Frau, die sich trotz vieler Hindernisse dem isolierenden Zeitgeist widersetzt.

Themen Selbstbestimmung, Zuneigung, virtuelle Räume, Isolationsgesellschaft, Gegenwartsdramatik

MUSIKALISIERT EUCH! 

von Bernadette La Hengst › Kleines Haus 1

Die Musikerin und Theatermacherin Bernadette La Hengst lädt die Stadtbevölkerung ein, durch bedingungsloses Singen Zukunftsvisionen zum Klingen zu bringen!

Themen Demokratie, Musik, Sing-Wettstreiten im Theaterraum

AB KLASSENSTUFE 10

DAS WINTERMÄRCHEN

von William Shakespeare **Premiere 27.09.2024** > Schauspielhaus

König Leontes von Sizilien wird Opfer seiner Eifersucht. Er lässt seine schwangere Frau Hermione einsperren und verjagt seinen ehemaligen Freund Polixenes, König von Böhmen. Die neugeborene Tochter Perdita lässt Leontes im Wahn in der böhmischen Wildnis aussetzen. Als seine Frau vor Kummer stirbt, erkennt Leontes sein Unrecht – zu spät. Doch Perdita hat überlebt und sich in Polixenes' Sohn verliebt... Shakespeare wirft die Frage auf, welche Rolle die Zeit nach erlittenem und nach begangenen Unrecht spielt.

Themen Eifersuchtsdrama, Vergebung, Intrige, Versöhnung, Shakespeares Spätwerk

WONDERFUL WORLD

Tanztheater von Kinsun Chan, Martin Zimmermann **Premiere 17.10.2024** > Kleines Haus 1

Was passiert mit unserer Gesellschaft, wenn sie aus dem Gleichgewicht gerät? Extremsituationen ergreifen die ganze Welt und fordern die Menschheit heraus. In abstrakter Form setzen sich Chan und Zimmermann mit solchen Situationen auseinander und erforschen den Umgang des Einzelnen damit. Ort des Geschehens ist ein Bühnenboden, der durch jede Bewegung der Tänzer*innen kippt. Nimmermüde suchen sie die Verbindung zu den anderen, setzen das Gleichgewicht aufs Spiel und laufen Gefahr, dabei den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Themen gemeinsames Handeln, Extremsituationen, Gleichgewicht, Tanztheater

JUSTITIA

von Ulrike Günther **Uraufführung 19.10.2024** > Kleines Haus 3

Ob als Zeug*in, Kläger*in oder Angeklagte*r – wir alle könnten plötzlich vor Gericht stehen. Gerichtsdramen, Medienberichte oder Fernsehserien vermitteln uns eine Vorstellung davon, was uns vor Gericht erwartet, und dennoch treffen wir hier auf Codes, Sprache und bürokratische Abläufe, die uns im Alltag fremd sind. Was manchen vor dem Prozess als eine „einfache“ Gleichung von Recht und Unrecht erscheint, wird in der Verhandlung zum Interpretationsspielraum mit ungewissem Ausgang. Wer spricht Recht, und ist Recht immer gerecht? Expert*innen der Judikative berichten.

*Themen Justizsystem, Recht und Gerechtigkeit, Expert*innen des Alltags*

DER EINSAME WESTEN

von Martin McDonagh **Premiere 23.11.2024** > Kleines Haus 3

Die Gesellschaft des abgelegenen irischen Dorfes Leenane ist zerfressen von Alkoholsucht, Nihilismus und Depression. Nach der Beerdigung ihres Vaters führen die beiden zerstrittenen Brüder Coleman und Valene ihre ziellose Existenz im alten Familienhaus fort. Mit seinen Versuchen, die beiden Streithähne zu Beichte und Versöhnung zu bewegen, setzt der dem Alkohol ebenfalls überaus zugeneigte Idealist und Dorfpfarrer Welsh eine kriegerische Dynamik in Gang, die in einer Reihe unvorhersehbarer Geschehnisse gipfelt.

Themen Familie, Schuld und Sühne, Sinn des Lebens, schwarzer Humor

KLASSENBESTE 

von Christiane Lehmann **Uraufführung 18.01.2025** > Kleines Haus 3

Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff des Klassismus, und was hat das mit uns persönlich zu tun? Inspiriert von Marlen Hobracks Buch **KLASSENBESTE. WIE HERKUNFT UNSERE GESELLSCHAFT SPALTET**, stellen wir das gängige Narrativ vom sozialen Aufstieg in Frage. Mütter und Töchter tauschen sich über ihre Hoffnungen, Enttäuschungen und Visionen aus. Welche Erwartungen haben sie aneinander? Welche Lasten tragen sie? Die Gespräche der Mütter-Töchter-Paare stehen exemplarisch für das, was in der Gesellschaft passiert. Aus den Erzählungen entsteht ein Abend über persönliche und berufliche Laufbahnen sowie gesellschaftliche Mythen des sozialen Aufstiegs.

Themen **Klassismus, Feminismus, Mütter-Töchter-Verhältnis, Patriarchat, vererbte Strukturen, Hoffnungsträgerinnen, Familie**

DER KOMET

von Durs Grünbein **Uraufführung 24.01.2025** > Kleines Haus 1

Büchner-Preisträger Durs Grünbein verwebt die Geschichte seiner Großmutter mit einem beeindruckenden Dresden-Porträt der dreißiger und vierziger Jahre. Dora folgt ihrem Freund Anfang der 1930er Jahre aus Schlesien nach Dresden. Der kleinbürgerliche Alltag ist von harter Arbeit, früher Mutterschaft, aber auch von der Freude geprägt, den bäuerlichen Verhältnissen entkommen zu sein. Doch Nationalsozialismus und Krieg vereinnahmen das Leben der jungen Familie mehr und mehr, bevor die Stadt am 13. Februar 1945 im Flammeninferno untergeht.

Themen **Stadtgeschichte, Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg, 30er und 40er Jahre, Bombardierung Dresdens / Materialmappe**

DIE RATTEN

von Gerhart Hauptmann **Premiere 25.01.2025** > Schauspielhaus

Jette John hat vor Jahren ihr neugeborenes Kind verloren und sehnt sich nach einer repräsentativen Familie. Da sie nicht schwanger wird, nutzt sie die Not des ungewollt schwanger gewordenen Dienstmädchens Pauline Piperkarcka, kauft ihr das Kind ab und gibt es vor ihrem Mann als eigenes aus. Doch bald will Pauline ihr Kind zurück und lässt nicht locker, schaltet sogar die Behörden ein. Um ihren Traum vom Glück zu verteidigen, greift Frau John schließlich zu Mitteln der Gewalt.

Themen **Naturalismus, Kinderwunsch, Gesellschaftsschichten, sozialer Status, Armut, Anspruch und Verfall / Materialmappe**

WAS IHR WOLLT

von William Shakespeare **Premiere 21.02.2025** > Kleines Haus 1

Diese Komödie beginnt mit Depressionen. Sie quälen Herzog Orsino, der bis über beide Ohren in Olivia verliebt ist, ohne bei ihr wirklich eine Chance zu haben. Es folgen: ein stürmisches Meer, splitternde Schiffsmasten und ein raffinierter Rollentausch. Die junge Viola strandet an Orsinos Küste und tritt, verkleidet als Mann, in den Dienst des trübsinnigen Herzogs. Für ihn soll sie um das unerreichbare Herz Olivias werben. Als Mann bricht sie dieses dabei unbeabsichtigt selbst – und das, während sie sich als Frau Hals über Kopf in Orsino verliebt.

Themen Verwechslungskomödie, Geschlechterklischees, Höhepunkt von Shakespeares Komödien

BANDSCHEIBENVORFALL

von Ingrid Lausund **Premiere 22.02.2025** > Schauspielhaus

Spätestens seit der Serie STROMBERG ist allgemein bekannt, wie absurd komisch alltäglicher Bürowahnsinn sein kann. Ingrid Lausund, deren trockener Humor und Sinn für Situationskomik nicht nur im TATORTREINIGER bisweilen makabre Blüten treibt, stellt dies in ihrer Farce erneut unter Beweis. Neben der exzessiv genutzten Kaffeemaschine steigen hier fünf Angestellte in den Ring, um die bestmögliche Performance beim Vorgesetzten zu liefern. In Erwartung des Chefs lavieren sie mit ausgefahrenen Ellenbogen in dessen Vorzimmer umeinander herum, wobei von subtilen Demütigungen bis hin zum in den Rücken gerammten Messer jedes Mittel recht ist, um in der Nahrungskette aufzusteigen.

Themen Ellenbogengesellschaft, Karriereleiter, Opportunismus, Komödie

JANE EYRE

nach Charlotte Brontë **Premiere 21.03.2025** > Kleines Haus 1

Die Waise Jane Eyre flüchtet aus liebloser Verwandtschaft und brutalem Internat und nimmt eine Stelle als Gouvernante an. Auf einem isolierten Gut, das eine Reihe scheinbar ungenutzter Räume und unheimlicher Geräusche bereithält, verliebt sich Jane in ihren Arbeitgeber. Doch der beherbergt außer Jane noch einen Geist aus der Vergangenheit.

Brontës einfühlsame und psychologisch visionäre Schilderung einer jungen Frau, die sich unter lausigsten Bedingungen des viktorianischen Zeitalters ein intellektuelles, moralisches und auch sexuelles Urteilsvermögen erkämpft, hat Schriftsteller wie Marcel Proust und James Joyce nachhaltig beeinflusst.

Themen soziale Klasse und Geschlecht, Liebe, Verlangen, Integrität, viktorianischer Roman, Weltliteratur

BAUERN, BONZEN UND BOMBEN

von Hans Fallada **Premiere 22.03.2025** > Schauspielhaus

Bauer Pöplow ist pleite, es ist wieder Krise. Davor war auch schon Krise, eine Inflation, und davor war Krieg. Er wollte ja investieren, als er den Hof vom Vater übernahm. Aber womit? Das Ersparte war futsch und die Preise im Keller, und der Vater liegt jetzt im Heim, und das soll auch bezahlt werden. Pöplow ist Einzelkämpfer. Wie alle Bauern. Aber wenn es drauf ankommt, ist er viele. Dann blockiert er die Überführung zweier gepfändeter Rindviecher genauso wie den Reichstag. In seinem abgelegenen holsteinischen Dorf zündet er zwar keine alten Autoreifen, aber gutes Heu an. Ja, wenn es drauf ankommt, ist der Bauer gut organisiert – und dann doch erstaunt, welche Gesinnungsgenossen sich plötzlich an seine Seite stellen.

Themen Deutschland der 30er Jahre, Bauernproteste, politische Spaltung der Gesellschaft, Politik und Bevölkerung, Hans Fallada

DIE WEISSE ROSE (Fassung 1967)

von Udo Zimmermann **Premiere 12.04.2025** > Kleines Haus 1

Vor dem Hintergrund des Jahrestags des Endes des 2. Weltkrieges möchte die Opernklasse der HfM Dresden bewusst ein Zeichen der Erinnerung an das unermessliche Leid setzen, das im Nationalsozialismus den Juden, den als „lebensunwert“ Diffamierten sowie Andersdenkenden zugefügt worden ist. Das Werk des 24-jährigen Komponisten wurde 1967 vom damaligen Opernstudio der HfM Dresden uraufgeführt.

Themen Nationalsozialismus, Widerstand, Geschwister Scholl, Dokumentarstil Goer, polyphone Musik

DANTONS TOD

von Georg Büchner **Premiere 25.04.2025** > Schauspielhaus

Wie kein anderes Ereignis hat die Französische Revolution die gesellschaftlichen Verhältnisse in Europa dauerhaft verändert. Während die bürgerlichen Freiheiten erfolgreich durchgesetzt wurden, blieb die Frage nach sozialer Gerechtigkeit ungelöst. Mit unglaublicher Geschwindigkeit wechselten die Machtverhältnisse, rollten die Köpfe unter dem Messer der Guillotine. In der Auseinandersetzung zwischen Danton und Robespierre offenbart Büchner in seinem Drama nicht nur die Konflikte innerhalb der Revolution, er zeigt auch die Risse und Narben in den Individuen und die Gewalt geschichtlicher Entwicklungen.

Themen Französische Revolution, Herrschaft des Terrors, soziale Frage, Literatur Vormärz

PRIMA FACIE

von Suzie Miller **Premiere 17.05.2025 > Kleines Haus 1**

Tessa, eine junge Frau aus der britischen Arbeiter*innenklasse, hat sich ihre Position als Anwältin einer renommierten Kanzlei hart erkämpft. Sie brilliert als Verteidigerin von Männern, die wegen Sexualstraftaten angeklagt sind. Im Sinne des juristischen Terminus „prima facie“, „bis auf Widerruf“, plädiert sie für Freispruch, wenn Tathergang und Schuld der Angeklagten nicht absolut eindeutig festzustellen sind. Doch dann nimmt ihr Leben eine dramatische Wendung, und sie findet sich unvermittelt auf der anderen Seite des Gerichtssaals wieder.

Themen Rechtssystem, Im-Zweifel-für-den-Angeklagten-Prinzip, sexualisierte Gewalt, weibliche Erfahrung sexualisierter Gewalt, Folgeschäden, Gegenwartsdramatik

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare **Premiere 31.05.2025 > Innenhof Japanisches Palais**

Hermia will Lysander heiraten und nicht Demetrius. Die Liebenden fliehen nachts vor der angekündigten Strafe in einen Wald, verfolgt von Demetrius, dem die sich nach ihm verzehrende Helena nachläuft. Sie ahnen nicht, dass sie ins Reich des Elfenkönigs Oberon und seiner Frau Titania geraten sind, zwischen denen ein wilder Streit der Eifersucht tobt. Liebe macht blind, und so hat Elf Puck leichtes Spiel, unter all den Nachtschwärmern heillose Verwirrung anzurichten.

Themen Komödie, Lustspiel, lyrische Sprache, Schwierigkeiten der Liebe, Welt der Mythen vs. Welt der Moderne, Magie, Eifersucht, Träume

DAS SCHLOSS

von Franz Kafka > Schauspielhaus

Der Landvermesser K. will seine Anstellung am Schloss antreten. Doch je mehr er sich um die sicher geglaubte Berufung bemüht, desto unerreichbarer wird sie.

Themen Ohnmacht des Einzelnen, unsichtbarer Machtapparat, Egoismus, Misstrauen der Gesellschaft, Infragestellung des Helden / *Materialmappe*

DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL

von Pierre Carlet de Marivaux > Schauspielhaus

In Zeiten der vorbestimmten Heirat bekommen die wohlhabenden jungen Menschen kalte Füße. Um die Lage zu sondieren, geben sie sich vor dem jeweils anderen als ihre eigenen Bediensteten aus. Urkomisches Rollenspiel mit Happy End.

Themen Liebe, Komödie, Verwirrspiel, Ständechaos

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt › Schauspielhaus

Showdown in Güllen! Wer tötet Alfred III? Wäre doch zum Wohle aller – oder?

Themen Korruptierbarkeit der Gesellschaft, Macht, Politik und Gesellschaft im 20. Jahrhundert, Kapital und Moral, Friedrich Dürrenmatt, das Paradoxe und die Grotteske / *Materialmappe*

DER DIENER ZWEIER HERREN

nach Carlo Goldoni › Schauspielhaus

Als hungriger Diener hat man es nicht leicht. Erst reicht das Geld nicht, dann entpuppt sich der erste Herr als Geliebte des zweiten Herren. Und alle wollen einen Dritten über den Tisch ziehen. Bon appétit!

Themen Komödie, Geschlechter- und Klassenverhältnisse, Comedia dell'arte

DIE DREIGROSCHENOPER

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) › Schauspielhaus

Macheath träumt von Machtübernahme und Umsturz durch Selbstermächtigung, während sein Opponent Peachum, nicht weniger brutal und machtbesessen, auf legale Mittel setzt, um zur Herrschaft zu gelangen.

Themen Kapitalismus, Verbrechen, Politik, Verrat, Macht, episches Theater, Bertolt Brecht, Kurt Weill / *Materialmappe*

MACBETH

von William Shakespeare › Schauspielhaus

Ein Mann und seine machthungrige Frau auf der Zielgeraden zur Alleinherrschaft. Mord folgt auf Mord. Bis die Blutspur in den eigenen Tod der Macbeths mündet.

Themen Spirale der Gewalt, Blutspur der Geschichte, Vorhersehung und Machterhalt, Shakespeares blutigstes Stück / *Materialmappe*

MAMMA MEDEA

von Tom Lanoye, mit einem Prolog von Thomas Melle › Schauspielhaus

Die Geschichte der aus ihrer Heimat geflohenen Königstochter, die über magische Kräfte verfügt und sich mitsamt ihrer Familie erst aus Liebe, dann aus Rache ins Unheil stürzt.

Themen Medea-Mythos, Rachemotiv, Tragödie, moderne Überschreibung, griechische Mythologie, kulturelle Identität / *Materialmappe*

PIAF

von Laura Linnenbaum und Ensemble › Schauspielhaus

Am Ende ihres Lebens bereut Édith Piaf nichts und hat doch alle Höhen und Tiefen mitgenommen. Auf den Bühnen der Welt verarbeitet sie ihren Schmerz in unsterblichen Chansons.

Themen Frankreich der 40er bis Goer Jahre, Chanson, Biopic, Suchtverhalten, Musik und Politik

DER NAZI & DER FRISEUR

von Edgar Hilsenrath › Kleines Haus 3

Itzig Finkelstein und Max Schulz verbindet eine enge Freundschaft, bis Itzig ins Konzentrationslager deportiert wird und Max ihn dort in Uniform ermordet. Doch Itzig lebt weiter, weil der Massenmörder Schulz seine Identität annimmt und sich um die Gründung Israels verdient macht.

Themen Holocaust, Nationalsozialismus, Persilschein, Gründung Israels

DER SANDMANN

nach E.T.A. Hoffmann › Kleines Haus 1

Schlimmer geht immer in der dunklen Romantik. Der traumatisierte Student Nathanel verliebt sich in einen Automaten und wird nach dieser Erkenntnis wahnsinnig.

Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Gegensätze, Vernunft und Gefühl, Wahnsinn, das Unerklärliche, Aufklärung vs. Romantik / Materialmappe

DIE JAGD

nach dem Film JAGTEN von Thomas Vinterberg und Tobias Lindholm › Kleines Haus 1

Eine nicht erwiderte Schwärmerei endet mit der völligen Vernichtung einer Pädagogen-Existenz.

Themen Brüchigkeit von sozialen Beziehungen und Meinungen, Mechanismen innerhalb von Sozialstrukturen, Vertrauen und Angst, Macht und Ohnmacht

DO IT YOURSELF 

von Tobias Rausch › Kleines Haus 3

Für viele Dinge gibt es kein Tutorial, die muss man einfach selbst machen.

Themen Projekte planen, den eigenen Weg finden, das Leben meistern

MINISTERIUM DER TRÄUME

von Hengameh Yaghoobifarah › Kleines Haus 3

Nasrin Behzadi ist Türsteherin eines queeren Clubs in Berlin und heillos überfordert: Nach dem Tod ihrer Schwester Nushin muss sie sich um deren pubertierende Tochter kümmern und herausfinden, ob Nushins Tod wirklich ein Unfall war.

Themen Fluchttrauma, rechtsextreme Gewalt, Widerstand, Verlust, Trauer, Selbstbehauptung, Sexualität

NAPOLEON BONAPARTE

von Tom Kühnel › Kleines Haus 1

Er ist ein Selfmademan, der es aus einem Dorf auf Korsika bis an die Spitze der europäischen Politik gebracht hat. Die Revolution hat ihm den Weg geebnet. Als Diktator stürzt er nun Dynastien, verschiebt Grenzen und modernisiert mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch halb Europa.

Themen Französische Revolution, Napoleon, Europa am Anfang des 19. Jahrhunderts, Dresden, Literatur Vormärz

WOYZECK

von Georg Büchner › Kleines Haus 1

Mit Woyzeck und Marie erscheinen erstmals die sozial Benachteiligten als tragische Protagonist*innen im modernen deutschen Drama. Büchner hatte Kriminalfälle seiner Zeit studiert und fragte mit seinem WOYZECK, wie frei Menschen überhaupt entscheiden können.

Themen soziale Ungleichheit, Ständegesellschaft, Moral, Tugend als Privileg, Femizid, Volkslieder/ *Materialmappe*

AB KLASSENSTUFE 11**EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT**

von Eugene O'Neill *Premiere 29.11.2024* › Schauspielhaus

Der einst erfolgreiche große Schauspieler und kleine Immobilienspekulant James Tyrone hat seine Frau Mary aus Geiz in die Drogensucht abgleiten lassen. Die Söhne scheitern beim Versuch, einen eigenen Lebensentwurf zu finden. O'Neills Stück ist einerseits ein realistisches Abbild einer Familientragödie, andererseits ist es durchzogen von Melancholie, grimmigem Humor und dunkler Romantik.

Themen Familientragödie, Abhängigkeiten, amerikanischer Traum, Psychoanalyse, moderner Klassiker

YOU CAME, YOU SAW – EIN NO ESCAPE ROOM*

von Ayşe Güvendiren *Uraufführung 14.06.2025* › Kleines Haus 1

„Ich möchte ein Spiel spielen“ – mit diesen Worten eröffnet Jigsaw seinen Opfern das ‚Spiel‘ in der Horrorthriller-Filmreihe SAW. Die ‚Teilnehmenden‘ sind seiner Meinung nach Menschen, die das Leben, das sie führen, nicht wertschätzen oder unmoralisch gehandelt haben. Daher müssen sie, um rehabilitiert zu werden, um ‚ihr Leben spielen‘. Dieses Spiel hält sich nicht an Regeln, es erhebt die Regellosigkeit zum Prinzip. Die Regisseurin Ayşe Güvendiren spielt dieses Spiel auf ihre Weise. Gemeinsam mit ihrem Team errichtet sie einen ‚No Escape Room‘ rechter und rassistischer Gewalt mit der Lebensrealität der Betroffenen, aus dem es (k)ein Entrinnen gibt.

Themen Fiktionales Reality-Game, Formen des Erinnerns, künstlerische Foren für Opfer rechter und rassistischer Gewalt, Umgang der Gesellschaft mit rechten Gewalttaten

ATLANTIS – DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG

ein Musik-Theaterabend › Schauspielhaus

Als Schopenhauer 1818 *DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG* veröffentlichte, war Hegel en vogue. Erst posthum entfalteten Schopenhauers Schriften ihre Wirkung und wurden vor allem unter Literat*innen und Künstler*innen berühmt.

Themen Schopenhauer, Philosophie, Erkenntnistheorie, Ethik, Medienkunst und Theater

DORIAN

Text von Darryl Pinckney nach Motiven von Oscar Wilde › Schauspielhaus

Drei Geschichten: *DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY*, die der englischen Malerikone Francis Bacon und die des Autors Oscar Wilde, kunstvoll vereint – mehr oder weniger fiktiv.

Themen Kunst und Künstler, Überschreibung, Oscar Wilde, verbotene Beziehungen, Theatermacher Robert Wilson

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

von Jean-Paul Sartre › Kleines Haus 3

Die Hölle ist hier anders als gedacht, und dennoch erfüllt sie ihren Zweck.

Themen Satres Situationstheater, Existenzialismus, Schuld, Gerechtigkeit, Eifersucht, Kammerstück

HEY SEXY! 

von Turbo Pascal › Kleines Haus 3

Von 10 Dresdner*innen, die auszogen, um dem Begriff „sexy“ auf den vielfältigen Grund zu gehen.

Themen Sexualität, Körperlichkeit, Stereotypen, Lust, Musik, Nachtleben

JUDITH SHAKESPEARE – RAPE AND REVENGE

von Paula Thielecke › Kleines Haus 1

Im Kleinen Haus wird das Patriarchat abgeschafft!

Themen Shakespeares begabte Schwester, Rape Culture, Femizid, soziale Rollen, Emanzipationsprozess, Utopie, Rückzug in die Natur, Virginia Woolf

SEI GEGRÜSST UND LEBE!

Texte von Brigitte Reimann und Christa Wolf › Kleines Haus 3

Zwei ungewöhnliche Frauen, die um ihr persönliches Glück und um ihr Selbstverständnis als Schriftstellerinnen ringen.

Themen Ideal einer gerechteren Gesellschaft, Literaturbetrieb und Alltag in der DDR, Schriftstellerinnen in der DDR

WAS WIR ERBEN 

von Romy Weyrauch › Kleines Haus 3

Ein Erbe ist wie eine letzte Nachricht der Verstorbenen an die Nachkommen. Doch manchmal ist sie nicht so leicht zu entziffern.

Themen Erbe, Verantwortung, Generationskonflikt, Trauer

BARRIEREFREIE THEATERANGEBOTE

AUDIODESKRIPTION



Die Audiodeskription beschreibt den Zuschauenden, was auf der Bühne geschieht und richtet sich an blinde und sehbeeinträchtigte Menschen. Während der Inszenierung erfolgt die Beschreibung der visuellen Vorgänge live und wird von professionellen Audiodeskriptor*innen durchgeführt. Für Vorstellungen mit Audiodeskription stellen wir 15 Empfangsgeräte zur Verfügung. Zu jeder Vorstellung mit Audiodeskription wird eine blindengerechte Stückeinführung angeboten und, wenn möglich, eine taktile Bühnenführung. Das Mitbringen eines Blindenführhundes ist möglich.

GEBÄRDENSPRACHE



Vorstellungen, die mit Gebärdensprachdolmetschenden angeboten werden, richten sich an gehörlose und hörende Menschen. Die Vorstellungen werden in der Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) gezeigt. Die Dolmetscher*innen stehen auf der Bühne und übersetzen alles, was hörbar ist. Vor jeder Vorstellung gibt es mit Gebärdensprachdolmetschenden eine Stückeinführung, in der die Gebärdennamen der Figuren vorgestellt werden. Für Menschen, die auf eine Übersetzung in Gebärdensprache angewiesen sind, wird ein entsprechendes Platzkontingent reserviert.

EINFACHE SPRACHE

Für Menschen, die einen einfachen Zugang zur deutschen Sprache benötigen, bieten wir Informationen in Einfacher Sprache an. Einfache Sprache richtet sich an Menschen mit Lern- oder auch Leseschwierigkeiten, fremdsprachige sowie gehörlose Menschen.

TRIGGERWARNUNGEN

Jede*r Zuschauer*in bringt individuelle Erfahrungen in einen Theater-/Konzertabend mit und erlebt das Dargestellte unterschiedlich. Im Bewusstsein, dass manche Stückinhalte Gefühle auslösen oder hervorrufen können, die überfordernd oder verletzend sein können, bieten wir zusätzliche Informationen an, die wir als sensible Inhalte/potentielle Trigger einstufen. Trigger sind bestimmte Reize (Geräusche, Gerüche, Bilder etc.), die bei Menschen mit einer traumatischen Vorerfahrung das ursprüngliche Trauma wieder auslösen können (z. B. Flashback). Darüber hinaus können Sie sich gerne bei dem*der Dramaturg*in der jeweiligen Produktion melden, um weitere Fragen zu stellen. Triggerwarnungen zu unseren Inszenierungen finden Sie auf unserer Website.

Über diesen Code gelangen Sie zu unseren
barrierefreien Theaterangeboten.





Alle sind willkommen!

Das Staats-schauspiel Dresden ist ein Theater.

Im Theater werden Geschichten auf der Bühne gezeigt.

Es können lustige und traurige Geschichten sein.

Manchmal gibt es dabei Video und manchmal Musik.

Wir möchten, dass viele Menschen ins Theater kommen können:

- Menschen mit Rollstuhl
- Menschen mit Seh-schädigung
- Menschen mit Hör-schädigung
- Menschen, die nicht gut Deutsch sprechen
- ältere Menschen
- Kinder

Theater ist ein Ort der Begegnung.

Alle sind willkommen!

SCHULTICKETS

PREISE

Schulklassen und Kurse zahlen pro Schüler*in 8,00 € (ab 10 Personen) für Repertoirevorstellungen, für MACBETH-Vorstellungen sowie Vorstellungen im Japanischen Palais 10,00 € pro Schüler*in. Ab einer Gruppenstärke von 15 Schüler*innen erhält eine begleitende Lehrperson eine Freikarte, die zweite Begleitperson zahlt den Schüler*innenkartenpreis. Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Verkaufspreis, außer bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen. Studierende im 1. Semester zahlen 5,00 €. Bitte entsprechende Nachweise vorlegen.

ÖPNV

Die Theaterkarte gilt vier Stunden vor und bis acht Stunden nach Veranstaltungsbeginn als Fahrausweis in allen Nahverkehrsmitteln – außer Sonderverkehrsmitteln – des VVO-Verbundraums.

GRUPPEN- UND SCHULRESERVIERUNGEN

Für die Bearbeitung Ihrer Reservierung benötigen wir zwingend folgende Angaben: Einrichtung (Adresse, Mailadresse, Rufnummer, Kontaktperson) sowie die vollständigen Angaben zur Vorstellung (Titel / Datum / Uhrzeit / Anzahl der Schüler*innen / Anzahl der Begleitpersonen).

E-Mail: schultickets@staatsschauspiel-dresden.de / Telefon: 0351.49 13-567

Post: Staatsschauspiel Dresden, Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Das in der Reservierungsbestätigung angegebene Zahlungsziel ist verbindlich.

Nach Ablauf der Frist erlischt die Reservierung automatisch.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Bei Reservierung kann eine Zahlung per Überweisung vereinbart werden. Bei Barzahlung nehmen unsere Kolleg*innen an der Kasse nur Münzen im Umfang bis 50 Stück entgegen.

ABHOLUNG DER KARTEN

Karten ab 50 Stück müssen grundsätzlich an der Vorverkaufskasse im Schauspielhaus an der Infotheke „Anrecht und Service“ abgeholt werden. Die Abholung an der Abendkasse ist leider nicht möglich.

RÜCKGABE VON KARTEN IM KRANKHEITSFALL

Nicht benötigte Karten (aus Krankheitsgründen) können bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zurückgegeben werden, allerdings nicht mehr als 10 % der gekauften Schüler*innenkarten.





SERVICE

KONTAKT

Leitung Janny Fuchs

Telefon: 0351.49 13-742 / E-Mail: janny.fuchs@staatsschauspiel-dresden.de

Theaterpädagogin, Projektleitung „Theater in die Schule“ Insa Griesing

Telefon: 351.49 13-735 / E-Mail: insa.griesing@staatsschauspiel-dresden.de

Theaterpädagoge Mathias Müller

Telefon: 0351.49 13-746 / E-Mail: mathias.mueller@staatsschauspiel-dresden.de

KASSENÖFFNUNGSZEITEN

Vorverkaufskasse Schauspielhaus, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Mo bis Fr 10.00–18.30 Uhr und Sa 12.00–18.30 Uhr

Vorverkaufskasse Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden

Mo bis Fr 14.00–18.30 Uhr

Unsere Abendkassen öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Zentrale, Pforte Schauspielhaus 0351.49 13-50

Internet www.staatsschauspiel-dresden.de

BARRIEREFREIHEIT

Das Schauspielhaus und das Kleines Haus verfügen jeweils über einen Fahrstuhl. Für Menschen mit Hörbehinderung bieten wir Empfangsgeräte an. Die Inszenierungen mit Gebärdensprachdolmetscher*innen oder mit Audiodeskription finden regelmäßig im Rahmen unseres Spielplans statt – sie sind mit einem entsprechenden Hinweis gekennzeichnet. Bitte geben Sie Ihre Wünsche bereits beim Kartenkauf an.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 42.

GARDEROBE

Die Garderobe ist für alle Besucher*innen kostenfrei.

SOCIAL MEDIA

Facebook [@staatsschauspielddresden](#) / [@FestivalFastForward](#) / [@montagscafedresden](#)

Instagram [@staatsschauspielddresden](#) / [@buergerbuehnedresden](#)

YouTube [@staatsschauspieldd](#)

SoundCloud [@staatsschauspielddresden](#)

X [@schauspielDD](#)

LinkedIn [Staatsschauspiel Dresden](#)

IMPRESSUM

SPIELZEIT 2024/2025

HERAUSGEBER Staatsschauspiel Dresden INTENDANT Joachim Klement KAUFMÄNNISCHER
GESCHÄFTSFÜHRER Wolfgang Rothe REDAKTION Theaterpädagogik und Dramaturgie
REDAKTIONSSCHLUSS 7. Mai 2024 GRAFISCHE GESTALTUNG Andrea Dextor
FOTOS Reina Guyer (Seite 23), Sebastian Hoppe DRUCK Druckerei Thieme Meißen GmbH

GENDERHINWEIS Diese Publikation verwendet geschlechtergerechte Sprache als Ausdruck der Vielfalt aller Individuen. Sollten einzelne Begriffe nicht geschlechtergerecht differenziert sein, ist dies im Kontext zu betrachten. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

INTERNET www.staatsschauspiel-dresden.de, www.fastforw.art

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied
der European Theatre Convention.



Warum war der Kirschbaumhirsch im Krankenbett?

Frage im Publikumsgespräch BARON MÜNCHHAUSEN, 9. Klasse

Ich fand die Gruppen perfekt. Mit der 9a und dem Team vom Staatsschauspiel wurde es richtig cool.

Teilnehmende der Projektwoche, Oberschule Dresden-Pieschen, 9. Klasse

Ich habe so viele tolle Menschen kennengelernt.

Teilnehmende UNART 2024

Die Bühne aufbauen und sich mit dem Licht beschäftigen hat viel Spaß gemacht. Man konnte richtig viel mit dem Licht ausprobieren.

Teilnehmende der Projektwoche, Oberschule Dresden-Pieschen, 9. Klasse

Theater ist cooler als gedacht.

Feedback Probenbesuch SYLVIA UND SYBILLE

Ich fand gut, dass jeder seine Ideen mit hineingebracht hat. Jede Idee wurde verwendet und hat unser Stück verbessert.

Teilnehmende der Projektwoche, Oberschule Dresden-Pieschen, 9. Klasse

Wie oft musste sich Frau Muck umziehen?

Frage im Publikumsgespräch BARON MÜNCHHAUSEN, 9. Klasse



**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**